

Von der Raupe zum Schmetterling

Zwischen den Faschings- und den Osterferien waren wir nicht mehr allein im Klassenzimmer. Wir, die „Sternenfänger“ von der Klasse 4c, durften beobachten, wie aus winzig kleinen Raupen wunderschöne Schmetterlinge wurden.

Jeden Tag kamen wir gespannt ins Klassenzimmer und schauten gleich, wie sich die Raupen verändert haben. Das wurde jeden Tag gewissenhaft notiert.

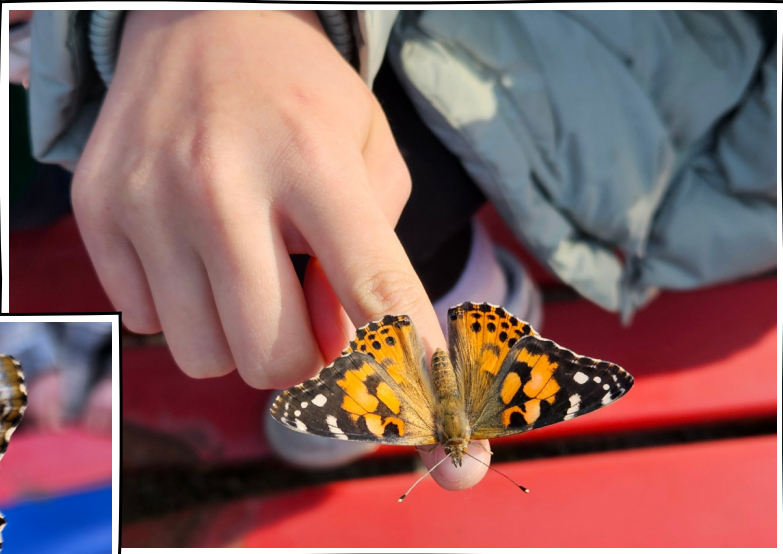


7 Raupen lebten in einer luftdurchlässigen Dose mit einer fertigen Nahrungszubereitung darin. Täglich wuchsen die Tiere und das Futter wurde weniger. Zu Beginn waren die Raupen 4 mm klein, nach ca. 3 Wochen, kurz vor der Verpuppung, waren sie über 4 cm lang und sehr dick und borstig.

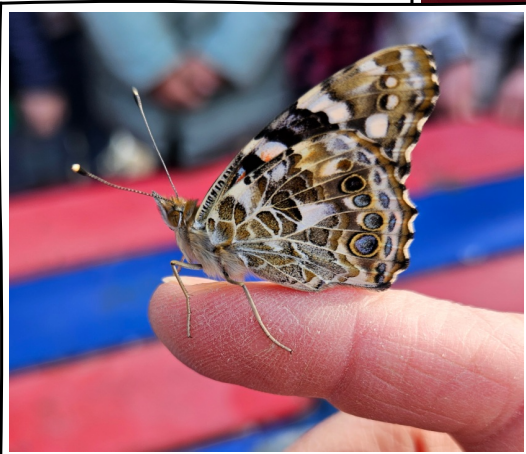


Eines morgens waren keine Raupen mehr in der Dose. Über Nacht hatten sich alle Raupen verpuppt. Jetzt veränderte sich lange nichts und wir konnten es kaum abwarten, endlich zu erfahren, welche Art von Schmetterling aus „unseren“ Raupen schlüpft.

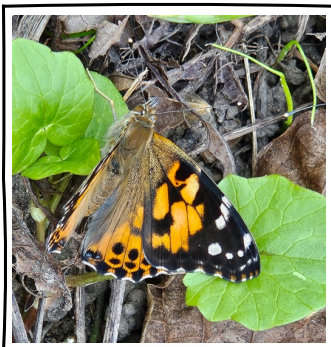
Nach 10 Tagen war es endlich soweit: Am Morgen war der erste Schmetterling da!! Es war



... ein DISTELFALTER!!



Es waren ganz besondere Momente für uns alle, als wir tatsächlich dabei zusehen durften, wie zwei Schmetterlinge vor unseren Augen aus den Puppenhüllen geschlüpft sind. Das werden wir nie vergessen!



Als alle Schmetterlinge geschlüpft waren und bereit zu fliegen, haben wir sie feierlich in die Freiheit entlassen.

Die Klasse 4c, die „Sternenfänger“